



### Antje Babendererde **Im Schatten des Fuchsmondes**

Arena Verlag  
ISBN 978-3-401-60541-8  
400 Seiten

**Geeignet ab Klasse 7**

Eine Erarbeitung von  
Klaus Vogel

Herausgegeben von  
Peter Conrady



Hier geht es direkt  
zur Website  
[www.arena-verlag.de](http://www.arena-verlag.de)

## Zum Inhalt

Eine Produktbeschreibung zum Roman der preisgekrönten Schriftstellerin Antje Babendererde sieht diesen Roman als einen »wild-romantischen Liebesroman – wie Urlaub für Herz und Seele« und streift damit bestenfalls den Inhalt und Gehalt des differenziert gestalteten Werkes. Wirft die Autorin in diesem Roman doch auch zahlreiche Fragen zu gesellschaftlichen Gegebenheiten und politischen Problemen auf, die nicht so recht zum »Urlaub für Herz und Seele« passen mögen.

Antje Babendererde entführt die Lesenden in die wilde Schönheit der schottischen Highlands, wo die zwei sehr unterschiedlichen Schwestern Lia und Kelsi ihre Ferien auf dem Familiensitz Badfearna am Loch Maree verbringen. Lia ist fast 17 Jahre alt, naturverbunden, an Landschaft, Vegetation und den Tieren der Region interessiert. Sie hat die Vorstellung nach dem Studium von Wildtiermanagement auf dem Familiengut zu arbeiten. Ihre 15-jährige Schwester Kelsi scheint dagegen in der »Prinzessinnenphase« steckengeblieben zu sein. Für sie ist das Posten von Selfies, die Beschäftigung mit Mode, ihrer Figur und dem Wunsch, Model zu werden mit möglichst vielen Followern auf Instagram und vielen Erfolgen beim Flirten das Wichtigste auf der Welt. Ihre Mutter, ein ehemaliges amerikanisches Model, muss sich derweil um ihre Eltern in Kalifornien

kümmern, deren Villa bei einem Waldbrand ein Raub der Flammen geworden war und für diese die Abwicklung des Schadens managen und sich für sie um eine neue Bleibe kümmern. Doch auch Lias und Kelsis Dad, den Laird Alexander Malcom MacKanzie, plagen Sorgen, ist doch durch den Brexit und durch Corona sein Unternehmen finanziell in Schwierigkeiten geraten, und auch seine Idee, das Gut Badfearna mit Sportjagden für Super-Reiche zu retten und voranzubringen, hat noch nicht wie gewünscht eingeschlagen, da die Umbaukosten für die 5-Sterne-Lodge höher als erwartet ausgefallen waren. Zudem versuchen Umweltaktivisten und Tierschützer den Laird durch Sabotageaktionen zu schädigen.

Während Lia in die Welt der Bediensteten auf dem Gut eintaucht, sich wohlfühlt und sich nützlich macht, langweilt sich ihre kleine Schwester und wäre viel lieber bei der Mutter in Kalifornien.

Lias Gefühlszustand und ihre Seelenruhe werden massiv beeinträchtigt, als der siebzehnjährige Finn auf dem Gut auftaucht. Lia fühlt sich zu ihm hingezogen, doch schrecken sie seine zeitweise Verslossenheit, sein Verhalten und gelegentliche Zurückweisungen immer wieder ab. Schatten aus Finns Glasgower Vergangenheit, der Tod seiner Mutter, sein Leben als umjubelter Fußballstar der Celtic Fox Boys und der sexuelle Missbrauch durch den Jugendtrainer des Clubs bereiten ihm Angstträume, lassen ihn nicht zur Ruhe kommen und werden zunehmend bedrückender für Lia und Finn.

Die Natur um das Gut Badfearna und die manchmal abrupten Wetterumschwünge spiegeln in beeindruckender Weise die Seelennöte der differenziert gestalteten Figuren.

## Zur Autorin

Antje Babendererde, geboren 1963, wuchs in Thüringen auf und arbeitete nach dem Abitur als Hortnerin, Arbeitstherapeutin und Töpferin, bevor sie sich ganz dem Schreiben widmete. Viele Jahre lang galt ihr besonderes Interesse der Kultur, Geschichte und heutigen Situation der Indianer. Ihre einfühlsamen Romane zu diesem Thema, sind für Erwachsene, sowie für Jugendliche geeignet. Sie basieren auf den, während ihrer USA-Reisen durchgeführten, intensiven Recherchen und werden von der Kritik hoch gelobt. Mit ihren Romanen „Isegrim“ und „Der Kuss des Raben“ kehrt die Autorin zu ihren Thüringer Wurzeln zurück.

Homepage: [www.antje-babendererde.de](http://www.antje-babendererde.de)



© Alexander Stertzik

## Zur Thematik des Buches

Antje Babendererde gestaltet ihre »berührende Liebesgeschichte« zum einen auf dem Hintergrund der traumhaft schönen schottischen Highlands, zum anderen flicht sie geschickt die gesellschaftlichen und politischen Probleme der Region und der Zeit, vom Brexit, über Corona und die unterschiedlichen Ansichten zu Tier-, Natur- und Umweltschutz in den spannenden Plot ein.

Lia, die ihr Leben und ihre Zukunft zielstrebig in die Hand nehmen und gestalten möchte, trifft auf Finn, der durch den Tod seiner alleinerziehenden Mutter und den Missbrauch durch einen Trainer einer Jugend-

fußballmannschaft, in der er zum Star avancierte, immer wieder von den Schatten seiner schlimmen Vergangenheit eingeholt wird. Sehr einfühlsam und facettenreich gestaltet die Autorin die aufkeimende Zuneigung der 17-jährigen Jugendlichen und zeigt beeindruckend die individuellen Identitätsentwicklungen mit ihren jeweiligen Höhen und Tiefen.

In der Figur des altersweisen Wildhüters Duncan finden Lia und Finn Halt und Orientierung, begegnet er ihnen doch stets mit Offenheit und wohlwollender Gelassenheit.

### **Weiterführende Literatur**

<http://antje-babendererde.de>

*Petri, Horst.: Erziehungsgewalt – Zum Verhältnis von persönlicher und gesellschaftlicher Gewaltausübung in der Erziehung. Frankfurt am Main, 1989*

*Precht, Richard, David: Wer bin ich – und wenn ja, wie viele? München 2007*

*Precht, Richard, David: Liebe: Ein unordentliches Gefühl. München 2009*

*Rosa, Hartmut: Unverfügbarkeit. Wien 2018*

## **Konsequenzen für den Unterricht**

Da der Roman mit seiner spannenden und ereignisreichen Handlung die Lesenden fesselt, sollte der Entwicklung und Förderung der Lesefreude zunächst Vorrang eingeräumt werden. Eine übertriebene Verschulung verbietet sich daher. Die Arbeitsblätter sind Angebote aus denen ausgewählt werden kann. Sie sind als Sequenz konzipiert bei der je nach Alter und Interesse der Jugendlichen, vorgesehener Schwerpunktsetzung und geplantem Zeitrahmen ausgewählt werden kann. Auch sollte berücksichtigt werden, ob und mit welchen Fächern von Seiten des Deutschunterrichts eine Kooperation vorgesehen ist.

Da das Buch mit seinen 400 Seiten für eine Klassenlektüre umfangreich ist, empfiehlt sich, das Interesse und die Motivation behutsam aufzubauen und zu entwickeln. Titel und Klappentext (AB 1) bieten hier eine gute Gelegenheit, zunächst über die Erwartungen zu sprechen. Mit dem Prolog führt die Autorin in die Zeit »Neunzehn Jahre zuvor« und in die besondere Magie der schottischen Highlands ein. Mit dem Versuch, Landschaft und Geschehen zu schildern, können die Jugendlichen hier in die spezielle Magie eintauchen, die den gesamten Roman durchzieht (AB 2). Weil die Handlung des Romans relativ komplex ist, ist es günstig, zunächst einen Blick auf die im Roman immer wieder auftauchenden örtlichen Gegebenheiten und wesentlichen Figuren zu werfen (AB3). So erhalten alle eine gemeinsame Basis für die sich anschließende Lese-Phase.

Durch die Sicht der 17-jährigen phasenweisen Ich-Erzählerin Lia, die als Identifikationsfigur für Mädchen dienen kann, und die berichtenden Phasen, mit Finn als Identifikationsfigur für Jungen, sowie durch den flüssigen Schreibstil der Autorin können selbst im Lesen ungeübte Jugendliche einen »Lesesog« entwickeln. Es sollte daher in der Klasse zunächst die Möglichkeit gegeben werden, dass einzeln oder in Kleingruppen mit dem Figurenverzeichnis (AB 4a/b) das gesamte Buch »verschlungen« wird. Kurze individuelle Notizen zu den einzelnen Kapiteln in einem »Lesetagebuch« können die Grundlage für die sich anschließende Beschäftigung mit unterschiedlichen Aspekten des Romans sein.

Nach dieser umfangreichen Phase der Textrezeption bietet sich eine Phase mit arbeitsteiligen Gruppenarbeiten an. Diese Phase kann sich mit den Ergebnispräsentationen über mehrere Zeiteinheiten hinziehen. Denkbar ist, dass die Jugendlichen aus dem »Angebot« der Aspekte (AB 5 – AB 9a/b) auswählen und in ihrer Gruppe jeweils lediglich den gewählten Aspekt bearbeiten.

So geht es in AB5 um das Erörtern der diversen Möglichkeiten und Probleme, die sich für die Verantwortlichen des Guts Badfearna stellen und die gelöst werden müssen, um dem Gut eine Zukunft im 21. Jahrhundert zu eröffnen. Finn, die männliche Identifikationsfigur, steckt in großen persönlichen Schwierigkeiten. Doch bieten ihm auch Zufälle, die Chance für sich Perspektiven zu entwickeln. Dies erfordert von ihm allerdings, dass er sich z.B. in einem Gespräch mit dem Wildhüter Duncan geschickt verhält. Für dieses Gespräch aufgrund der gegebenen Fakten eine Szene zu gestalten und der Klasse vorzuspielen, kann für eine Gruppe eine spannende Herausforderung sein (AB6). AB 7 bietet für eine weitere Gruppe die Möglichkeit, sich mit der Pony-Ausbildung auf dem Gut vertiefender zu beschäftigen. Ähnlich wird in AB 8 der Schwerpunkt auf die Besonderheiten der Pirschjagd gelegt. Eine der zentralen Figuren und der »gute Geist« auf Badfearna ist der Wildhüter Duncan. Ihm kann eine Gruppe in einer umfangreichen Charakteristik näherkommen (AB 9a/b).

Die von Babendererde in ihrem Roman aufgegriffene Thematik »Misshandlung von Schutzbefohlenen und gesellschaftliche Verantwortung« sollte mit der gesamten Klasse erörtert werden (AB 10a/b). Dass »heilsame Gespräche« für Opfer einen Weg eröffnen können, ihren Selbsthass zu überwinden und Schritte einzuleiten, die eine Verarbeitung der traumatischen Erfahrungen und Verletzungen ermöglichen, wird in AB11a/b angeregt.

AB 12 bietet nach den sehr fordernden, »harten« Themen in AB 10 und AB 11 einen »versöhnlichen« Abschluss auf den von Lia und Finn erlebten »Sommer der Liebe«. Hier können die Jugendlichen ihre schriftstellerischen Talente im Schreiben eines humorvollen und aufbauenden Textes erproben.

AB 13 ermöglicht sodann, dass alle abschließend eine persönliche Bilanz zur Arbeit mit dem Buch ziehen. Als Textsorte wird hierfür das Verfassen einer Rezension vorgeschlagen. So erfährt die Lehrkraft durch die Urteile zudem manches über das Denken und Fühlen, was sie nicht zuletzt für künftige Buchprojekte sensibilisiert. Eine Abschlussreflexion unter Gesichtspunkten des Schreibens fiktionaler Texte, hier eines spannenden Romans, erlaubt die Beschäftigung mit den Thesen von AB 14. Hierdurch wird die medienpädagogische Betrachtung vom Beginn (AB 1) wieder aufgegriffen und abgerundet.

Name:

Klasse:

Datum:

## AB 1 – Was erwartet einen?

(Titel; Klappentext) – Über Erwartungen sprechen

Damit ein Buch unter der Vielzahl der Bücher einer Buchhandlung in die Hand genommen, angeschaut und gekauft wird, muss es neugierig machen.

Bearbeitet zunächst in Einzelarbeit die Aufgaben (a–d) und diskutiert dann eure Ergebnisse in der Gruppe.

- a) Betrachte das Titelblatt und schreibe deine Gedanken zum Bild auf.

---

---

---

- b) Im Klappentext erfährst du etwas über die Hauptpersonen des Romans. Notiere.

---

---

---

- c) Was könnte mit »Schatten der Vergangenheit« gemeint sein? Schreibe drei Vermutungen auf.

---

---

---

- d) Der Klappentext macht neugierig. Schreibe fünf Fragen auf.

---

---

---

---

---

- e) Bildet Vierergruppen, lest euch eure Fragen vor und sprecht über eure Erwartungen zum Inhalt des Romans. Gestaltet mit den Fragen, auf die ihr euch geeinigt habt, ein Plakat fürs Klassenzimmer.

Name:

Klasse:

Datum:

## AB 2 – Ein magischer Ort

(S. 7–8) – Schildern

Die Autorin führt im Prolog »Neunzehn Jahre zuvor« die Lesenden in die Atmosphäre des Romans und die besondere Magie der schottischen Highlands ein.

Lest die angegebenen Seiten und bearbeitet zunächst allein oder zu zweit die Aufgaben (a–e). Versetzt euch sodann schreibend an diesen besonderen Ort.

a) Beschreibe den Ort, an dem sich Olivia und Fraser befinden.

---

---

b) Was sieht Olivia, was hört, was riecht und was spürt sie?

---

---

c) Wie denkt Olivia über ihr Leben in Glasgow?

---

---

d) Wie fühlt sich Olivia auf der Insel?

---

---

e) Wie geht Olivia mit Frasers Warnung um? Warum?

---

---

f) Versetze dich in Olivia, als sie wieder in ihrem Hotelzimmer ist. Schreibe möglichst spontan aus Olivias Sicht über die Natur und ihr Erlebnis auf der »Wunschbaum-Insel«.

g) Lest euch in Vierergruppen eure Schilderungen vor und stellt besonders gut gelungene Passagen der Texte eurer Klasse heraus.

Name:

Klasse:

Datum:

## AB 3 – Badfearna, eine besondere Welt

(S. 9–28) – Treffende Stichpunkte formulieren

Nach dem ersten Abendessen auf Badfearna schreibt Lia ihrer besten Freundin Zoé eine kurze Nachricht. Zoé ist neugierig. Lia will ihr nicht nur Bilder schicken, sondern ihr beim nächsten Skypen auch das Wichtigste erzählen.

Notiere zu den in den Punkten (a–f) vorgegebenen Orten und Namen Wesentliches in drei bis vier Stichpunkten. Diskutiert danach über eure Stichpunkte in Gruppen.

a) Loch Maree mit Isle Maree:

---

b) Slioch:

---

c) Fox Point:

---

d) Fergus, Ethlenn und Struan:

---

---

---

e) Duncan und Donna:

---

---

f) Laird Alexander Malcom MacKenzie:

---

---

g) Bildet nun in der Klasse Vierergruppen, vergleicht eure Stichpunkte und einigt euch jeweils auf die vier treffendsten. Begründet eure Argumente mit Textstellen.

Name:

Klasse:

Datum:

## AB 4a – Hauptfiguren des Romans

Über die Hauptfiguren Lia, Finn und Duncan, erfährt man zunehmend mehr über ihre Vergangenheit, ihr Denken, Fühlen, Handeln und ihre jeweilige Entwicklung. Notiert beim Lesen von Kapitel zu Kapitel hierzu Stichpunkte:

<b>Lia</b>	<b>Finn</b>	<b>Duncan</b>



Name:

Klasse:

Datum:

## AB 4b – Nebenfiguren des Romans

Im Roman tauchen auch viele Nebenfiguren auf. Auch über sie werden immer mehr Details mitgeteilt. Damit ihr beim Lesen nicht die Orientierung verliert, ist es gut, wenn ihr eine Namensliste führt und wichtige Details notiert.

Kelsi MacKenzie: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Laird Alexander MacKenzie: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Fergus Carrick: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ethlenn Carrick: \_\_\_\_\_

Struan Carrick: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Georgina: \_\_\_\_\_

Donna: \_\_\_\_\_

Olivia Campbell: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Boris Baranow: \_\_\_\_\_

Ella Berger: \_\_\_\_\_

Hannes Berger: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Kevin Bell: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Robbie Talbot: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Fiona: \_\_\_\_\_

Druid: \_\_\_\_\_

Macbeth: \_\_\_\_\_

Diabhar: \_\_\_\_\_

Archie: \_\_\_\_\_

Rory: \_\_\_\_\_

Mooch: \_\_\_\_\_

Name:

Klasse:

Datum:

## AB 5 – Eine Zukunft für Badfearna?

(S. 23/24; 35; 111–116) – Erörtern

Bei einem Abendessen der Familie MacKenzie mit den Bediensteten wird auch über Badfearna und seine Zukunft und Probleme gesprochen.

Bearbeitet zunächst allein oder zu zweit die Aufgaben (a–d) und erörtert dann die Probleme.

- a) »Bis zum Frühjahr müssen wir 300 Hirsche schießen«, meint Duncan. Welche Probleme ergeben sich? Notiert.

---

---

---

- b) Der Laird hat Probleme mit den Tier- und Umweltschützern. Was fordern diese?

---

---

---

- c) Als Lia mit Finn den beschädigten Wildzaun anschauen soll, erzählt sie ihm viel über die Natur und Tierwelt der Highlands. Schreibe Stichpunkte auf.

---

---

---

- d) »Rewilding«, »Renaturierung«, »Wildtiermanagement«. Was ist mit diesen Begriffen gemeint? Erkläre.

---

---

---

---

- e) Vergleicht in Gruppen eure Antworten zu (a–d). Erörtert anschließend in Gruppen denkbare Wege für die Entwicklung von Badfearna in der Zukunft.

Gestaltet in den Gruppen Plakate und tragt anschließend eure Ergebnisse der Klasse vor.

Name:

Klasse:

Datum:

## AB 6 – Ein schwieriges Gespräch

(S. 41–43; 57–73; 77–79; 82–92) – Szenische Gestaltung

Finn ist aus Glasgow geflüchtet, doch düstere Gedanken verfolgen ihn. Er will sein Leben in den Griff bekommen. Zufälle helfen ihm dabei.

Bearbeitet zunächst die Aufgaben (a–d) allein oder zu zweit, erprobt dann Dialoge zwischen Finn und Duncan, schreibt dazu Szenen und führt sie eurer Klasse vor.

a) Woran denkt Finn, wenn er von seinem Fußballerleben träumt?

---

---

---

b) Was erzählt Finn über seine Eltern? Notiert Stichpunkte.

---

---

---

c) Was erlebt Finn, als er bei seiner Wanderung auf den Slioch in ein Unwetter gerät?

---

---

---

d) Finn lebt in Angst. Was verschweigt er? Warum?

---

---

---

---

e) Schreibt sodann in Vierergruppen eine Szene zum Gespräch Duncans mit Finn, in der Finn über sich und seine Erlebnisse erzählt. Gebt auch Hinweise zur Gestik und Mimik: Probt das Gespräch und spielt es eurer Klasse vor.

Name:

Klasse:

Datum:

## AB 7 – Pony-Ausbildung auf Badfearna

(S. 95–98) – Text für die Schülerzeitung

Lia war überrascht, als sie merkte, dass Finn sich bei ihrer Pony-Ausbildung ekelte. In ihrem Zimmer findet sie in einer alten Schülerzeitung einen Text, den sie im vergangenen Schuljahr zur »Pony-Ausbildung auf Badfearna« verfasst hatte. Sie will ihn bei Gelegenheit Finn geben. Überfliegt nochmals die oben angegebenen Seiten, bearbeitet sodann allein oder zu zweit die Aufgaben (a–d) und schreibt dann den Text.

- a) Die Hinführung soll das Interesse des Lesers wecken. Notiere Gedanken für den Beginn des Artikels.

---

---

---

- b) Welche Tatsachen über den Einsatz der Ponys und die Notwendigkeit der Ausbildung der Tiere möchtest du mitteilen? Notiere Stichpunkte.

---

---

---

- c) Nicht jedes Pony eignet sich für den Einsatz auf Badfearna. Begründe.

---

---

---

- d) Überlege dir eine treffende Überschrift und einen Schlussgedanken, der das Thema abrundet.

---

---

---

- e) Schreibe nun deinen Artikel für die Schülerzeitung. Lest euch anschließend in Gruppen eure Texte vor und stellt besonders gut gelungene Passagen heraus.

Name:

Klasse:

Datum:

## AB 8 – Auf der Pirsch

(S. 191–202) – Tagebucheintrag

Finn soll Duncan bei der Pirschjagd begleiten. Er weiß nicht, was ihn erwartet und ist gespannt.

Lest nochmals die oben angegebenen Seiten, bearbeitet hierauf allein oder zu zweit die Aufgaben (a–f) und schreibt sodann den Tagebucheintrag.

- a) Finn ist überrascht, wie Duncan für die Pirsch gekleidet ist. Was vermutet Finn? Wie begründet Duncan seinen Aufzug?

---

---

---

- b) Der Weg zum Hirschrudel ist für beide beschwerlich. Begründet.

---

---

---

- c) Was meint Duncan mit »menschlicher Verstand gegen den Instinkt der Tiere«?

---

---

---

- d) Was geschieht mit dem erlegten Hirsch?

---

---

---

- e) Wie fühlt sich Finn an diesem Tag? Wie denkt er über das Töten? Was empfindet er, als er sieht, wie ein Adler eine Forelle aus dem See holt?

---

---

---

Name:

Klasse:

Datum:

- f) Lia erklärt Finn, was mit »Bestandsregulierung« gemeint ist. Gib Lias Meinung in einigen Sätzen wieder.

---

---

---

- g) Als Finn am Abend in seinem Zimmer allein ist, gehen ihm die Erlebnisse des Tages noch durch den Kopf. Er nimmt sein Tagebuch und schreibt spontan.

Vergleicht in Vierergruppen eure Ergebnisse zu (a–f). Schreibt sodann möglichst spontan Finns Tagebucheintrag.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Name:

Klasse:

Datum:

## AB 9a – Vorarbeit zu einer Charakteristik von Duncan McGowan

### Überfliegendes Lesen

Duncan McGowan ist eine zentrale Figur im Roman.

Lest die angegebenen Seiten nochmals »überfliegend«, bearbeitet anschließend allein oder zu zweit die Aufgaben (a–h) und schreibt dann eine Charakteristik zu Duncan.

- a) Lia freut sich, als sie Duncan begrüßt. Wie beschreibt sie ihn? Was erzählt er ihr? (S. 16–18)

---

---

---

- b) Lia hat in der Vergangenheit viel von Duncan gelernt. Schreibe auf. (S. 31–37)

---

---

---

- c) Wie reagiert Duncan, als er Finn im Gobhair Cottage begegnet? (S. 77–79)

---

---

---

- d) Was erfährt Lia von Finn über Duncan? (S. 85–88; 91/92)

---

---

---

- e) Wie reagiert Duncan, als er Finn mit dem Fuchs erlebt? (S. 176–178)

---

---

---

Name:

Klasse:

Datum:

- f) Als Finn mit Duncan auf die Pirsch geht, erzählt ihm dieser, wie er das Verhältnis von Mensch, Tier und Natur sieht. Fasst zusammen. (S. 191–203)

---

---

---

---

- g) Duncan freut sich über die aufkeimende Zuneigung zwischen Lia und Finn. Wie zeigt er es ihnen? Notiert Stichpunkte. (S. 264; 270/271; 307–309; 324/325; 334; 353)

---

---

---

---

---

---

- h) Duncan erlebt Finn als unverhofftes Geschenk. Begründet. (S. 354–358)

---

---

---

---

---

---



Name:

Klasse:

Datum:

## AB 9b – Duncan McGowan, ein Nachfahre der Druiden

### Eine Charakteristik

Bei der Charakteristik einer Figur sollen Beziehungen zwischen der äußeren Erscheinung, dem Verhalten, der sozialen Situation und Charakterzügen der Figur hergestellt werden.

Notiere für deine Charakteristik von Duncan zunächst Stichpunkte zu den folgenden Unterpunkten.

a) Äußere Erscheinung. (Aussehen, Alter, Gebrechen ...)

---

---

b) Stellung in der Gemeinschaft. (Beruf, Vorgesetzte, Gleichgestellte, Gäste ...)

---

---

---

c) Verhalten gegenüber Lia. (Ratschläge, Ängste, Liebe ...)

---

---

d) Verhalten gegenüber Finn. (Ratschläge, Ängste, Liebe ...)

---

---

e) Blick aufs eigene Leben. (Höhen und Tiefpunkte, Sorgen, Ängste, Freuden ...)

---

---

---

f) Verfasse nun deine Charakteristik zu Duncan.

Lest euch sodann in Vierergruppen eure Charakteristiken vor und gebt euch Tipps zur Verbesserung. Begründet bei Meinungsverschiedenheiten eure Aussagen mit Textstellen.

Name:

Klasse:

Datum:

## AB 10a – Misshandlung von Schutzbefohlenen und gesellschaftliche Verantwortung

(S. 281–283; 348–350; 359–361) – Diskussion

Antje Babendererde wirft in ihrem Roman auch das Problem der Misshandlung von Schutzbefohlenen auf.

1. Bearbeitet zunächst die Aufgaben (a und b) und führt dann eine Diskussion durch.

a) Finn ist aus Glasgow geflohen und in Badfearna untergetaucht. Ursache war Kevin Bell. Er spielte zunächst in Finns Leben eine helfende Rolle. Notiere Stichpunkte. (S. 281–283)

---

---

---

b) Als Finn den Zeitungsartikel über Kevin Bell liest, spürt er, dass die »Vergangenheit ihn gefunden hat«. Er sieht sich als schuldig und verflucht. Begründet. (S. 348–350; 359–361)

---

---

---

2. Misshandlungen von Schutzbefohlenen sind ein Problem, das weltweit immer wieder für Schlagzeilen sorgt.

a) Bildet Gruppen und recherchiert im Internet zu den folgenden Stichworten:

»Missbrauch in Institutionen (Kirchen, Schulen, Sportvereinen ... )«

»Misshandlungen von Schutzbefohlenen«

»Misshandlung, Rat und Hilfe für Opfer«

b) Diskutiert nun über das Thema: »Misshandlung von Schutzbefohlenen und gesellschaftliche Verantwortung«.

Sammelt zuvor in Gruppen Argumente, wählt Personen für die Positionen, bestimmt eine Diskussionsleitung und führt die Diskussion durch.

Name:

Klasse:

Datum:

## **AB 10b – Menschenrechte der UN / Strafgesetzbuch der BRD**

*Aus der Resolution 217A (III) der Generalversammlung vom 10. Dez. 1948*

### **Allgemeine Erklärung der Menschenrechte**

#### **Artikel 1**

Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.

#### **Artikel 2**

Jeder hat Anspruch auf alle in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten, ohne irgendeinen Unterschied, etwa nach Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion politischer oder sonstiger Anschauung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand. ...

#### **Artikel 3**

Jeder hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person.

#### **Artikel 4**

Niemand darf in Sklaverei oder Leibeigenschaft gehalten werden; Sklaverei und Sklavenhandel in allen ihren Formen sind verboten.

### **§ 225 StGB Misshandlung von Schutzbefohlenen**

- (1) Wer eine Person unter achtzehn Jahren oder eine wegen Gebrechlichkeit oder Krankheit wehrlose Person, die
  1. seiner Fürsorge oder Obhut untersteht,
  2. seinem Hausstand angehört,
  3. von dem Fürsorgepflichtigen seiner Gewalt überlassen worden ist oder
  4. ihm im Rahmen eines Dienst- oder Arbeitsverhältnisses untergeordnet ist, quält oder roh misshandelt, oder wer durch böswillige Vernachlässigung seiner Pflicht, für sie zu sorgen, sie an der Gesundheit schädigt, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu zehn Jahren bestraft.
- (2) Der Versuch ist strafbar.
- (3) Auf Freiheitsstrafe nicht unter einem Jahr ist zu erkennen, wenn der Täter die schutzbefohlene Person durch die Tat in die Gefahr
  1. des Todes oder einer schweren Gesundheitsschädigung oder
  2. einer erheblichen Schädigung der körperlichen oder seelischen Entwicklung bringt.
- (4) In minder schweren Fällen des Absatzes 1. ist auf Freiheitsstrafe von drei Monaten bis zu fünf Jahren, in minder schweren Fällen des Absatzes 3 auf Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren zu erkennen.

Name:

Klasse:

Datum:

## AB 11a – Reden kann helfen

(S. 373–376; 383; 383–387) – Erörtern

Nach dem Artikel über den Missbrauch im Jugendfußball und dem »Paparazzo-Angriff« in Badfearna ist Finn verzweifelt. Er klagt sich an, hat Angst und will mit niemandem reden. Bearbeitet zunächst allein oder zu zweit die Aufgaben (a–d) und erörtert dann in Gruppen, was bei helfenden Gesprächen besonders wichtig ist.

- a) Wie verläuft das Gespräch Lias mit Finn am Fox Point? Notiert Stichpunkte. (S. 373–376)

---

---

---

- b) Wie geht Duncan mit Finn und seiner Verzweiflung um? (S. 383)

---

---

- c) Wie reagiert Finn, als Hannes Berger auftaucht? Wie verläuft Bergers Gespräch mit Finn? Notiert Stichpunkte. (S. 383–387)

---

---

---

- d) Lest AB 11b und unterstreicht was euch besonders wichtig erscheint.

- e) Vergleicht in Vierergruppen eure Antworten zu (a–d). Erörtert anschließend in den Gruppen die Fragen: »Was ist bei helfenden Gesprächen besonders wichtig? Warum ist es für nahestehende Personen besonders schwierig, helfende Gespräche zu führen?« Gestaltet in den Gruppen Plakate und tragt anschließend eure Ergebnisse der ganzen Klasse vor.

Name:

Klasse:

Datum:

## **AB 11b – Ein Leitfaden für heilsame Gespräche**

Nance Guilmarin gibt Hinweise dazu, »Was man sagt, wenn die Worte fehlen«

### **Zuhören**

Zuhören heißt nicht, dass man lediglich den Mund hält. Es bedeutet, wirklich aufzunehmen, was andere uns erzählen, was sie verschweigen und was sie uns dadurch mitteilen. ... Zuhören heißt, mit Augen, Ohren und dem Herzen lauschen, ohne alles sofort wissen zu wollen.

### **Innehalten**

Es gibt Zeiten, in denen man reden, und Zeiten, in denen man auf das hören sollte, was zwischen den Zeilen mitgeteilt wird. Wenn wir uns etwa dabei sagen hören: »Das verstehe ich nicht –«, ist das bereits ein Hinweis darauf, dass wir innehalten. ...

### **Eine Freundin/Ein Freund sein**

Anderen in schweren Zeiten beizustehen heißt nicht, sie vor einer Situation zu bewahren, die für sie und für uns schmerzhaft ist. ... In einem heilsamen Gespräch darf man den Schmerz akzeptieren und ihn spüren. Man versucht nicht, ihn zu unterdrücken. Wir bemühen uns, den Betroffenen eine Brücke zu bauen, damit sie den Fluss ihrer Angst überqueren können.

### **Trost spenden**

Trost spenden bedeutet nicht, dass man anderen erzählt, was sie fühlen sollen und was nicht. ... Wir lassen ihnen Raum, um das, was sie momentan sind und fühlen, leben zu können. Wir zeigen ihnen, dass sie uns am Herzen liegen. ...

### **Zu den eigenen Gefühlen stehen**

Wenn wir uns bemühen, Menschen zu helfen, vergessen wir leicht, dass sie unsere Schwingungen wahrnehmen. ... Anderen verlässlich Trost spenden zu können, hängt zu einem großen Teil davon ab, was sich in uns selbst abspielt. Egal, mit welcher Situation wir uns konfrontiert sehen, durch ein tröstliches Gespräch beschenken wir einen anderen mit unserer Gegenwart.

### **Ausharren, auch wenn es peinlich wird**

Es ist in Ordnung, wenn wir uns in vielen Situationen peinlich berührt fühlen. Und es ist auch nichts dagegen einzuwenden, wenn wir die Person, der wir zu helfen versuchen, wissen lassen, wie wir uns fühlen. Man kann sogar ganz ehrlich gestehen: »Ich weiß wirklich nicht, wie es dir geht oder was ich dazu sagen soll – und dabei bist du mir mit Sicherheit nicht gleichgültig.« ...

### **Mitgefühl zeigen**

Auch wenn wir Ähnliches durchgemacht haben – wie sich andere fühlen, wissen wir nicht. Wir können es uns vielleicht vorstellen, aber – seien wir doch ehrlich – keiner weiß, wie sich andere fühlen. ... Trost heißt in erster Linie Verstehen und Verstandenwerden. Wenn sich die Menschen, die man zu trösten versucht, verstanden fühlen, und man häufig genug innegehalten hat, um sich ein wenig in sie hineinzusetzen, erlebt man Momente der Nähe. ...

(Quelle: Guilmarin, N.: Trost, Kraft und Wärme. München 2004, S. 19ff.)

Name:

Klasse:

Datum:

## AB 12 – Lias »Sommer der Liebe«

### Persönlicher Brief

Ein paar Tage vor Beginn der Schule erhält Lia einen handgeschriebenen Brief von Finn. Beim Lesen seiner Zeilen vergießt sie Tränen des Glücks und der Sehnsucht und liest immer wieder. Sie denkt an Finn und an das, was sie in diesem »Sommer der Liebe« in Badfearna erlebt hat. Am Abend beschließt sie, Finn in einem Brief zu antworten und macht sich Notizen. Bearbeitet zunächst zu zweit die Aufgaben (a–f) und schreibt dann Lias Antwortbrief.

- a) Wie wirkte »Einfach-nur-Finn« auf Lia, als sie ihn zum ersten Mal sah und mit ihm redete? Notiere Stichpunkte. (S. 39–43; 51–55)

---

---

---

- b) Lia war überrascht und fasziniert, Finn bei Duncan wieder zu treffen. Was vermutete sie? (S. 85–89)

---

---

---

- c) Lia denkt daran, wie sie und Finn sich langsam näher kamen. Sie muss lächeln, als sie sich erinnert, wie sie das Pony Druid trainierte und wie Finn mit dem Fuchs Ball spielte. Begründet. (S. 95–98; 103–105)

---

---

---

- d) Lia erinnert sich an den »erkauften Kuss« auf der Insel mit dem Wunschbaum. Was könnte sie Finn dazu schreiben?

---

---

---

Name:

Klasse:

Datum:

- e) Lia möchte auch über ihren gemeinsamen Aufstieg zum »Berg der Erkenntnis« und ihre Nacht in Gobhair Cottage schreiben. Was ist ihr wichtig?

---

---

---

- f) Lia fällt ein, dass gemeinsames Lachen und gemeinsame Fröhlichkeit für eine Beziehung ganz wichtig sind. Sie möchte deshalb am Ende des Briefes Finn für seinen Brief danken, ihm etwas Humorvolles sagen und ihm für ihren gemeinsamen Weg Mut machen. Was könnte sie ihm hierzu schreiben?

---

---

---

- g) Schreibt nun Lias Antwortbrief. Lest euch anschließend in Gruppen eure Briefe vor und sprecht über die besonders gelungenen und humorvollen Passagen.

*Und erstens kommt es anders,  
Und zweitens, als man denkt.  
Drum plan', ertrag dein Scheitern,  
Du wirst nun mal gelenkt.*

*Denn Zufall, Glück und Unglück  
Bestimmen unsern Schritt.  
Bleib heiter und gelassen,  
Sonst kommst du aus dem Tritt.*

*Ob Kummer oder Freude,  
Sie kommen halt vor.  
Beständig und hilfreich  
Ist meist der Humor.*

Name:

Klasse:

Datum:

## AB 13 – Meinungen zu »Im Schatten des Fuchsmondes«

(Gesamtes Buch) – Rezension

Auch zu Antje Babendererde Roman findest du im Internet Rezensionen. Du findest dort auch Tipps zum Schreiben einer Rezension. Wichtig ist, dass du dir zuerst über deine Meinung zum Buch klar wirst.

Bearbeite deshalb zunächst in Einzelarbeit die Aufgaben (a–f) und verfasse sodann deine Rezension.

a) Was hat dir am Buch gut gefallen, was weniger?

---

---

b) Sollten auch andere Schulklassen dieses Buch im Unterricht lesen? Begründe deine Meinung.

---

---

c) Wie kannst du bei Anderen das Interesse für deine Rezension wecken?

---

---

d) Was muss in der Einleitung für die Rezension stehen?

---

---

e) Worum geht es im Hauptteil? Notiere Stichpunkte.

---

---

f) Der Schluss sollte deinen Gesamteindruck und deine Empfehlung enthalten. Schreibe auf.

---

---

g) Schreibe nun deine Rezension. Lest euch anschließend eure Rezensionen in Gruppen vor und gebt euch Tipps.



Name:

Klasse:

Datum:

## AB 14 – Eine berührende Liebesgeschichte

(Gesamtes Buch) – Formale Abschlussreflexion

Antje Babendererde hat eine berührende Liebesgeschichte geschrieben. Sie beherrscht das »Schreibhandwerk«.

Diskutiert in Gruppen die Thesen und begründet sie mit Beispielen aus dem Roman »Im Schatten des Fuchsmondes«.

- A) Das Interesse wird geweckt, indem man zu Beginn mit einer Situation konfrontiert wird. Diese wirft **viele Fragen** auf.
- B) Durch ständigen Wechsel zwischen **Anspannung und Erleichterung** wird im Fortgang der Geschichte Spannung aufgebaut.
- C) Die Figuren im Roman sind wie in einem »**Schmelztiegel**« zusammengehalten, während sich die Dinge aufheizen.
- D) Das Interesse wird durch eine **unerfüllte Sehnsucht** der Hauptpersonen geweckt.
- E) **Spannung** entsteht: durch Konflikte / durch Gefahren für die handelnden Personen / durch eine Vorahnung, die sich in Kürze bewahrheiten wird / durch ein unerwünschtes Zusammentreffen / durch bedrohliche Ereignisse, die nahen / wenn Gegner in die Enge getrieben werden.
- F) **Außergewöhnliche Figuren** entstehen: durch ausgeprägte Charakterzüge / durch gegensätzliche Einstellungen / durch besondere Verhaltensweisen / durch eine bemerkenswerte Sicht auf die Welt / durch besondere Begabungen / durch die Art, von der Norm abzuweichen.
- G) Der **Schreibstil** ist dadurch gekennzeichnet, dass man die Geschichte sieht / dass Gefühle in Handlungen deutlich werden / dass Charaktere durch Handlungen und Worte entstehen / dass man den Roman wie einen Film erlebt.